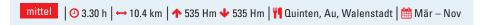
## **Quinten – Walenstadt (Walensee)**







Herrliche Wanderung dem Walensee entlang von Quinten nach Walenstadt der Ostschweizer Riviera. Immer wieder wird man mit tollen Ausblicken. auf den See und auf die Churfirsten belohnt.

Ausgangspunkt: Quinten - Schiffstation **Endpunkt:** Walenstadt - Bahnhof

Einkehr: Unterkunft & Verpflegung: div. in Walenstadt

nur Verpflegung in Quinten: Seehus Quinten & Restaurant Schifflände, Hofbeizli Au

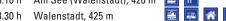
T2 Bergwandern Anforderungen:

Highlights: Quinten, Ausblicke auf den Walensee

> 00.00 h Quinten, 434 m 00.15 h Au, 438 m

02.00 h Garadur, 828 m

Am See (Walenstadt), 426 m





## Wegbeschrieb

Ausgangspunkt der Wanderung ist Quinten am Walensee. Erreichbar mit dem Schiff von Weesen, Walenstadt oder von Murg auf der gegenüberliegenden Seeseite, der kürzeste Seeweg. In Quinten angekommen kann man gleich mal in einem der beiden direkt am See gelegenen Restaurants einkehren: Seehus Quinten (+41 81 738 16 64) oder Restaurant Schifflände (+41 81 738 14 60). Wer um die Mittagszeit dort ist, sollte unbedingt reservieren. Dank dem subtropischem Klima ist Quinten auch in der kühlen Jahreszeit angenehm warm und besonnt. Nicht zu Unrecht wird das Ufer auch die Ostschweizer Riviera genannt. Ein kleiner Dorfladen begrüsst den Wanderer mit örtlichen Besonderheiten, Leckereien und dem Wein, der dort produziert wird.

Von Quinten führt der Wanderweg zunächst am Walensee entlang nach Quinten Au. Bei schönem Wetter kann man dort im Hofbeizli Au (+41 79 416 66 65) einkehren. Kurz drauf kommt man zu einer malerischen Feuerstelle direkt am See. Ab und zu durch lichten Wald führt die Route fast eben immer wieder an herrlich gelegenen, hübschen Häusern und Weinreben vorbei. Rastplätze am Ufer locken in der warmen Jahreszeit zu einem Sprung ins kühle Nass. Nach rund einer Stunde geht es ziemlich steil, rund 400 Höhenmeter, aufwärts durch den Josewald und an einigen Wasserfällen vorbei. Oben angekommen findet man auf der grossen Wiese beim Bauernhof einen schönen Rastplatz mit kleinem Bänklein. Ein traumhafter Ausblick hinab zum Walensee und nach Walenstadt eröffnet sich.

Im stetigen leichten Auf und Ab geht es weiter durch Wiesen und Waldabschnitte bis zum nächsten Rastplatz mit Sitzbänken. Von dort ist man den Churfirsten zum Greifen nah. Auf dem breitem Forstweg geht es nun in grossen Kehren durch den Wald hinab nach Walenstadt und zum See. Von dort folgt man dem Wegweiser weiter auf der Strasse guer durch den Ort, in rund 20 Minuten zum Bahnhof Walenstadt.



